

PRESSEAUSSSENDUNG

Wohlfühlprojekt „Guat beinand“: Erfolgreiche Auftaktveranstaltung

Erfolgreich verlief die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Guat beinand“, das gemeinsam vom Ausschuss für Jugend und Bildung, dem Gesunde Gemeinde-Ausschuss und der Suchtpräventionsstelle des Landes von Akzente Salzburg durchgeführt wird. Neben VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft waren auch zahlreiche Vereinsobleute anwesend.

Suchtprävention: Ein Kampf von David gegen Goliath

Ziel des Projektes ist ein bewusst gelebtes Wohlbefinden. Die Bandbreite reicht hierbei von der gesunden Jause im Kindergarten bis hin zu einem maßvollen Umgang mit Suchtmitteln. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Suchtprävention bei Jugendlichen gelegt. Dies sei jedoch „ein Kampf von David gegen Goliath“, so der Projektbegleiter und Leiter der Suchtpräventionsstelle Mag. Gerald Brandtner. Denn es sei schwer gegen die mächtige Wirtschaftslobby anzukommen. „Daher muss dem Suchtverhalten so früh wie möglich vorgebeugt werden. In der Suchtprävention denken wir in Generationen“. Erreicht werden könne ein maßvoller Umgang mit Suchtmittel wie Alkohol und Nikotin u.a. nur durch eine Vorbildwirkung der Erwachsenen, die Schaffung von Bedingungen, die ein suchtfreies Aufwachsen ermöglichen und die Umsetzung von Präventivmaßnahmen über Jahre hinweg. Wesentlich dabei sei auch eine Bewusstseinsbildung bei den Eltern. In der anschließenden regen Diskussion wurden u.a. die gesellschaftlichen Ursachen und der Einfluss von Wirtschaft und Werbung auf das Suchtverhalten näher beleuchtet. Die Verantwortung der Eltern wurde eingefordert.

„„Guat beinand“ ist auch als Begeleitmaßnahme zu dem verhängten Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen zu sehen. Dem Suchtverhalten soll nicht mit erhobenem Zeigefinger sondern mit innovativen Ideen begegnet werden“, so die Projektverantwortlichen in der Gemeinde der Gesunde-Gemeinde-Vorsitzende Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger und der Vorsitzende des Jugend- und Bildungsausschusses Vizebgm. Hansjörg Obinger. „Die Auftaktveranstaltung war der erste Schritt zu einem Gesundheits-Projekt, das uns über Jahre begleiten wird. Die Zusammensetzung der Projektgruppe aus VertreterInnen unterschiedlichster Bereiche und Interessensgruppen ist sehr vielversprechend. Gemeinsam werden wir wirksame Maßnahmen erarbeiten und umsetzen.“



Bildtext

(Bild: Strauß/Stadtgemeinde Bischofshofen – Original in der Beilage)

Beantwortet bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt „Guat beinand“ die zahlreichen Fragen des Publikums: (v.l.n.r.) Vizebgm. Hansjörg Obinger, Mag. Gerald Brandtner von Akzente Salzburg und Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Kommunikation und Marketing
Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 6. Oktober 2004